

ZBB 2013, 141

WpÜG §§ 39a, 39c, 16

Übernahmerechtlicher Squeeze out nur bei 95 %-Anteilsbesitz des Bieters bis Ablauf der Annahmefrist

BGH, Urt. v. 18.12.2012 – II ZR 198/11 (KG), ZIP 2013, 308 = DB 2013, 338 = NZG 2013, 223 = WM 2013, 303 = EWiR 2013, 189 (Bungert/Meyer)

Amtlicher Leitsatz:

Ein Übernahmerecht nach § 39a Abs. 1 Satz 1 WpÜG und damit ein Andienungsrecht nach § 39c WpÜG besteht nur dann, wenn dem Bieter bei Ablauf der (weiteren) Annahmefrist nach § 16 WpÜG Aktien der Zielgesellschaft i.H. v. mindestens 95 % des stimmberechtigten Grundkapitals gehören oder die Voraussetzungen des § 39a Abs. 4 Satz 2 WpÜG erfüllt sind.